



Die neue „alte“ Vorstandschaft der CSU Winkelhaid und die geehrten Mitglieder.

WINKELHAID – Äußerst harmonisch verlief die gut besuchte Jahreshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes Winkelhaid. Erneut wurde das Vorstandsteam in seinen Ämtern bestätigt. Vier Mitglieder wurden für ihre 10- bzw. 25-jährige Zugehörigkeit bei der CSU Winkelhaid geehrt. 1. Vorsitzender Günter Stiegler begrüßte besonders den 1. Bürgermeister Michael Schmidt, die FÜ-Kreisvorsitzende Petra Lorenz sowie das Ehrenmitglied Erwin Schäfer.

Günter Stiegler dankte den Mitgliedern und Helfern, die den Ortsverband durch ihren Arbeitseinsatz und ihr Engagement unterstützen. Stellvertretend nannte der Ortsvorsitzende die jährliche Christbaumaktion, das fleißige Austragen der internen Informationen sowie die Arbeit der Frauen-Union und in der Vorstandschaft.

Günter Stiegler zeigte sich in erfreut über die positiven Entwicklungen bei den Umfrageergebnissen der CSU.

Politik und Geselligkeit

Im weiteren Verlauf zog er Bilanz über die Arbeit der Fraktion und seine Tätigkeit als Fraktionsvorsitzender. Über die internen Aktivitäten der CSU Winkelhaid berichtete im Anschluss der stellvertretende Ortsvorsitzende Prof. Gerhard Galneder. Die Weinfahrt nach Seinsheim und der Ausflug nach Bamberg fanden großen Anklang und auch der traditionelle Jahresempfang stehe nach wie vor hoch im Kurs.

Bei den anstehenden Neuwahlen bestätigten die Mitglieder die bewährte Vorstandschaft: Günter Stiegler als 1. Vorsitzenden, Prof. Gerhard Galneder und Ursula Rauh als seine Stellvertreter, Andreas Gleich als Schatzmeister und Traudl Dennerlein als Schriftführerin.

Als Beisitzer in die erweiterte Vorstandschaft wurden gewählt: Marion Fischer, Wolfgang Gleich, Helmut Koch, Heinz Linkenbach und Bettina Rulffs. Das Amt der Kassenprüfer erhielten: Hans Eckersberger und Helmut Koch.

Delegierte zur Kreisversammlung sind Traudl Dennerlein, Prof. Gerhard Galneder, Andreas Gleich, Helmut Koch, Heinz Linkenbach, Petra Lorenz und Bettina Rulffs. Ersatzdelegierte sind Ernst Hiller, Frank Hinkmann, Hermann Karg, Ursula Rauh, Benno Sippl, Günter Stieg-

Positive Entwicklung NZ 26.03.11

CSU-Vorstand im Amt bestätigt – Mitgliederehrungen

ler und Gerd Thorak. In seinem Grußwort zog der 1. Bürgermeister Michael Schmidt Bilanz über die erste Hälfte seiner Amtsperiode. Er resümierte, dass er sich besonders darüber freue, dass sich in den letzten drei Jahren wieder eine gute und effektive Zusammenarbeit mit allen Behörden und den beiden kirchlichen Gemeinden erreichen ließ.

Schmidt ging dann besonders auf das Thema Wirtschafts- und Finanzkrise ein. Gott sei Dank hätten sich die schlechten Prognosen hinsichtlich der Einkommenssituation der Gemeinden nicht bewahrheitet.

Allerdings lägen die Einnahmen des Jahres 2010 auf dem Niveau des Jahres 2007 und die Gemeinde müsse nach wie vor streng haushalten. Die Zahlen für 2011 wären nicht mehr ganz so negativ.

Der Wirtschaftsaufschwung sei noch längst nicht bei den Kommunen angekommen, aber eine positive Tendenz sei durchaus erkennbar. Das Winkelhaider Gemeindeoberhaupt erläuterte, dass trotz aller finanzieller Schwierigkeiten im vergangenen Jahr einige Projekte durchgeführt werden konnte.

Er nannte das Hochwasserrückhaltebecken für den Röstbach, die neuen Ortsbegrüßungstafeln, die Fertigstellung und Einweihung des Röthenbacher Weges in Ungelstetten sowie die damit in Verbindung stehende Ausstattung der Straße mit Straßenlaterne mit stromsparender LED-Technik – zum Einweihungszeitpunkt die erste Straße in Mittelfranken.

Auch die Umgestaltung des Wertstoffhofes, die Einleitung des Änderungsverfahrens für den Bebauungsplan Egelsee, die Regenerierung des Brunnen II und die Modernisierung der Kläranlage nannte Schmidt als wichtige Projekte, ebenso die Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges für die Feuerwehr Ungelstetten und eines neuen gemeindlichen Fahrzeuges, das gerade in diesem strengen Winter schon hervorragende Dienste geleistet habe.

Auch über die geplanten Vorhaben wie die Untersuchung der Kanäle mit Kameras und die Überarbeitung des Flächennutzungsplans informierte der Bürgermeister. „Ehre, wem Ehre

gebührt!“ Mit diesen Worten eröffnete Günter Stiegler den Reigen der Ehrungen. Insgesamt vier Mitglieder des Winkelhaider Ortsverbandes wurden an diesem Abend für langjährige Treue zur CSU ausgezeichnet.

Für seine 25-jährige Mitgliedschaft wurde Klaus Haschberger geehrt und die Anerkennung für 10-Jahre erhielten Petra Lorenz, Manfred Holzinger und Gerd Thorak Urkunden.